Samstag, 14. Februar 2015 - Lichtspiel Bern

Kinoabend der Schule für Gestaltung Bern und Biel

Die Schule für Gestaltung Bern zeigt in Zusammenarbeit mit dem Lichtspiel Bern und "Bern für den Film" Arbeiten von Berner Filmschaffenden.

Die Regisseure werden anwesend sein. Neben anregenden Diskussionen über die Filme selbst, wollen wir auch über die Frage diskutieren, wie man in das professionelle Filmschaffen einsteigt und wo am Anfang die Probleme liegen. Wie entwickelt man eine filmische Geschichte für Dokumentar- oder Spielfilm, welche Produktionsstrukturen sind sinnvoll und wie finanziert man das Ganze?

Im Weiteren wird jemand von der Vereinigung Bern für den Film anwesend sein und diese kurz vorstellen. Eine Organisation, in der auch junge Filmschaffende Infos und Unterstützung finden.

Die Filme

Graatzug | Fiction | 16 min | 2011 | Regie: Jan Mühlethaler | Produktion: roja-media Productions & deRothfils



Die Sage des Graatzugs erzählt den über Jahrhunderte immer gleichen Weg Verstorbener hinauf zu den Gletschern. Der Film beleuchtet diesen beschwerlichen Weg, sowie die einzelnen Schicksale dieser toten Seelen. Jede Figur im Graatzug hat ihren ganz eigenen Charakter und ihre verhängnisvolle Lebensgeschichte. Sie alle haben gesündigt und sind verdammt auf alle Zeit. Diese armen Seelen finden sich in einer wilden und morbiden Gemeinschaft zusammen. Sie feiern und tanzen mit einer absurden und skurrilen Grausamkeit. Graatzug erzählt eine dunkle und schauderhaft schöne Schweizer Sage, die heute noch Teil der gelebten Schweizer Geschichte ist.

Aschenbrüder | Fiction | 22 min | 2006 | Regie: Steve Walker | Produktion: ZHdK, Parasol Filmproduktion



Die Brüder Endo und Andre haben sich seit Jahren nichts mehr zu sagen. Ihr Vater greift durch sein Testament ein letztes Mal in das Leben seiner Söhne ein und schickt sie auf eine gemeinsame Reise.

Doch zu zweit im Auto ist das nicht ganz so einfach!

Skaters | 10 min | Dokumentarfilm | 1993 | Regie Marcel Ramsay und Steff Bossert | Produktion: SfGB



Ein Abschlussfilm aus der Frühzeit der SfGB. Unerfahrene Filmemacher treffen auf unbegabte Skateboardkids – und wie daraus trotzdem ein überzeugendes Portrait einer Jugendszene werden kann.

Experiment Schneuwly | Serie, Fiction | 2014 | Regie Juri Steinhart | Produktion: SRF



Herr und Frau Schneuwly erklären sich im Rahmen eines Experiments bereit, eine für sie fremde Welt zu betreten. Begleitet werden die beiden von Herrn Schneeberger und seinem Filmteam. Das gutmütige Ehepaar wird zu möglichst frivolen Aktivitäten motiviert. Dabei kommt ihnen die gutbürgerliche Gehorsamkeit entgegen. Mit einem Hauch Naivität und einer gesunden Portion Narzissmus – oder der schlichten Sehnsucht nach Abenteuer – begeben sich Schneuwlys in die unbekannte Welt «ännet em Gartehag».

In den drei kurzen Episoden dieser satirischen Doku-Soap von Juri Steinhart besuchen Schneuwlys eine Kindertagesstätte, versuchen zu kiffen und wagen sich spätabends in die Stadt in den Ausgang. In den Rollen der «kurligen» Eheleute sind Anne Hodler und Matto Kämpf zu sehen.

Moderation: Steff Bossert

BAR AB 19h, FILME AB 20h